

Protokoll über die Gemeindevertretungssitzung vom 22.3.2011

1. Das Protokoll der Sitzung vom 24.1.2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters.

- Bericht aus den Gemeindevorstandssitzungen
Personalangelegenheiten: In der Volksschule Sulzberg wurde Ingeborg Spettel, Badhaus als Schulwartin eingestellt.
Für die Gemeindekassierstelle beginnt die Einschulung von Ingrid Mennel am 1.4.2011. Hermann Sinz steht bis Jahresmitte noch voll zur Verfügung, er wird danach bestimmte Agenden weiterführen.
Die Teilzeitstelle im TB/Postpartnerbüro wurde an Manuela Fink, Badhaus vergeben. Sie wird bereits eingeschult.
Im Sommer wird Julia Brunner, Badhaus für 9 Wochen im TB/Postpartner ein Praktikum absolvieren.
Juliana Krump hat alle Ausbildungsschritte zur Standesbeamtin absolviert. Die Bestellung durch den Standesamtsverband Sulzberg-Doren erfolgt mit 1.4.2011.
Aufträge für das FW-Haus Thal wurden vergeben. Es ist somit nur noch die Anschaffung der beweglichen Möbel ausständig.
- Für die Ersatzbrücke über die Rotach in Ecklismühle liegt ein Angebot der Fa. Wohllaib vor. Es muss für das Brückenbauvorhaben ein wasserrechtliches Bewilligungsverfahren eingeleitet werden. Ein Lokalausweis vor Ort mit der Gemeinde Scheidegg ist geplant.
- Das Güterwegprojekt Buch wurde überarbeitet. Die JHV der Genossenschaft mit den nötigen Beschlussfassungen steht bevor. Die Zu – und Abschreibungen für das aufzulösende öffentliche Gut sind zu klären. Die Förderbeiträge kommen in die nächste GV-Sitzung zur Beratung.
- Der Landessenorenwandertag 2011 wird in Sulzberg stattfinden mit weit über 1000 Teilnehmern. Die Vorbereitungen laufen.
- Die JHV des MV Alpenklänge Thal hat stattgefunden. Das CD-Projekt wurde mit einem Kostenrahmen von ca 20.000,- Euro, zur Gänze durch Sponsoring gedeckt, abgeschlossen.
- Der Krankenpflegeverein feierte 30 Jahre und hat einen PKW für die Schwestern angeschafft. Von der Gemeinde wird ein Beitrag erwartet. Der Beschluss ist noch nachzuholen. Das landesweite Projekt „75plus“ wird auch vom KPV Sulzberg mitgetragen.
- Der Seniorenbund Ortsgruppe Sulzberg hat ihren Gründungsbmann Ök.Rat Konrad Blank zum Ehrenobmann ernannt und mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Alois Vögel, Thal erhielt die silberne Ehrennadel. Konrad legte die Obmannfunktion zurück. Jakob Fink leitet den Verein interimistisch.
- Ihre Jahreshauptversammlungen hielten auch der Obst- und Gartenbauverein und Sulzberg Aktiv
- Für den WM-Teilnehmer Aurelius Herburger gab es eine kleine Empfangsfeier.
- Die Euthanasieopfergedenkfeierlichkeiten in Thal wurden mit einem Gedenkabend und einer Denkmalenthüllung begangen. Ein Dank geht an alle Mitwirkenden. Es gab viele positive Rückmeldungen und Interesse von außen.
- Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten Anna und Ferdinand Fink, Fahl.

- Am 9.2.2011 hat die BH Bregenz per Verfügung die Bauarbeiten im Gasthaus Engel eingestellt.
- Eine Sitzung zur Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes Vorderwald hat stattgefunden.
- Im Zusammenhang mit dem Projekt „Integrierte Pflege im Vorderwald“ sind die Gemeinden zur verstärkten Zusammenarbeit aufgefordert, auch um die Kostenentwicklung zu bewältigen
- Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft betreibt zusammen mit Oberreute die Erneuerung des Naturlehrpfades. Das Konzept des Büros Bolender-Gretler-Lehne soll weiterentwickelt werden. Das Konzept besteht aus einem Kernrundweg am Hochsträß mit 4 Zugängen und gutem Angebot für Kinder. Eine Begehung und Besprechung wegen Fördermitteln hat stattgefunden. Kostenrahmen: 50.000 - 60.000 Euro bei Kostenteilung.
- 54 Haushalte haben den Heizkostenzuschuss beantragt.
- Die neu gegründete Firma „Zentrumsverbauung Sulzberg – Projektentwicklungs- und Errichtungsgesellschaft mbH“ (Alte Brauerei) bereitet die Baueinreichung vor.

3. Projekt „familieplus“ (Beschluss)

GV Petra Blank, Vorsitzende des Ausschusses für Familie und Soziales präsentiert anhand von Vorlagen den Inhalt des vom Land Vorarlberg imitierten Projektes. Es handelt sich um ein Programm für Gemeinden, die sich als familiengerechte Gemeinde mit professioneller Betreuung weiterentwickeln und einen zertifizierbaren Status erreichen wollen. Die noch förderbaren Kosten betragen 4.497,- Euro pro Jahr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Das Programm deckt sich mit den Zielformulierungen aus der Gemeindeentwicklung. Die Teilnahme wird beschlossen.

4. Förderung der Abwassergenossenschaft Schüssel – Brögen – Simlisgswend (Beschluss)

Im Jahr 2010 wurde die Abwassergenossenschaft Schüssel – Brögen – Simlisgswend gegründet mit dem Zweck, aus 15 Objekte die häuslichen Schmutzabwässer zusammenzuführen und in einer bereits wasserrechtlich bewilligten Anlage zu reinigen. Die Anschlusszusagen liegen vor. Das Förderansuchen der Genossenschaft mit Kostenaufstellung (Gesamtkostenrahmen 270.771,-) wird zur Kenntnis gebracht. Obmann Dietmar Fink erläutert das Projekt und steht für Fragen zur Verfügung. Die genossenschaftlichen Anschlusskosten werden beispielhaft mit den gesetzlichen laut Kanalisationsgesetzes verglichen.

In der Diskussion wird das Projekt als sehr engagiert und als vorbildliche Bürgerinitiative bewertet. Der Abwassergenossenschaft Schüssel – Brögen – Simlisgswend wird eine Förderung von 20% der veranschlagten Kosten zugesagt. Gleichzeitig wird zugesagt, bei Offenlegung der Abrechnungskosten über allfällige Finanzierungslücken neuerlich beraten zu wollen und die Genossenschaft in jeder Hinsicht partnerschaftlich zu unterstützen.

5. Fassadenaktion (Beschluss)

Das Land Vorarlberg und das Bundesdenkmalamt haben Förderungsrichtlinien ausgearbeitet, um das authentische Erscheinungsbild von traditionellen Häusern im Bregenzerwald zu erhalten oder wiederherzustellen. Die Fassadenaktion Bregenzerwald ergänzt die bestehenden Förderungen der öffentlichen Hand für Althausanierungen und widmet sich den kulturell besonders wertvollen Fassaden. Die Kosten werden zu je einem Drittel getragen von Bundesdenkmalamt, dem Land Vorarlberg Abteilung Kultur und der jeweiligen Standortgemeinde. Es wird einstimmig

beschlossen, den Richtlinien der „Fassadenaktion Bregenzerwald“ vom 13.1.2010 beizutreten.

6. Umwidmungsantrag Schmuck Josef (Beschlusskorrektur)

Die Umwidmungsbeschlüsse betreffend die Gst- Nr. 1375/31 (Beschluss vom 24.1.2011) und Gst-Nr. 1375/42 (Beschluss vom 20.12.2010) werden abgeändert.

Gst-Nr. 1375/31 wird auf der Westseite von einer roten Gefahrenzone gemäß Gefahrenzonenplan tangiert, die nicht vom Beschluss ausgenommen wurde. Ein nachträglich angefordertes Gutachten der WLV wird zur Kenntnis gebracht. Für beide Grundstücke hat die Raumplanungsstelle ein geologisches Gutachten verlangt. Es sagt aus, dass die Flächen unter bestimmten Bedingungen bebaubar sind. Weiters hat zwischenzeitlich bei Gst-Nr. 1375/42 eine Neuvermessung mit Teilung des Grundstückes und einer damit verbundenen Flächenänderung stattgefunden.

Die oben genannten Beschlüsse werden wie folgt abgeändert:

- Gst-Nr. 1375/31: Das Flächenmaß der Widmung Bauwohnfläche (BW) wird um jenes Flächenmaß, das als Rote Gefahrenzone festgelegt ist, reduziert.
- Gst-Nr. 1375/42 (470m²) und 1375/47 (470m²): Das Flächenmaß der Widmung Bauwohnfläche wird entsprechend der Teilungsurkunde vom März 2011 angepasst.

7. Erweiterung des Kanaleinzugsbereiches (Beschluss)

Der Kanaleinzugsbereich der Gemeinde Sulzberg wird gemäß § 3 Abs. 1 des Kanalisationsgesetzes LGBl.Nr. 5/1989 und den vorliegenden Planvorlagen samt Verordnungsentwurf in folgenden Ortsbereichen erweitert.

- Oberdorf
- Rutholz bis Brenner
- Süßenwinkel-Simlisgswend-Schüssel-Brögen
- Werkzone Sulzberg einschließlich Teile von Weißenhalden und Rotgswend

8. Nachbesetzung in den Ausschüssen

GV Anton Dorner hat sein Mandat zurückgelegt. Für ihn ist zunächst der erste Ersatzman Daniel Vögel nachgerückt, aber auch er hat zwischenzeitlich auf sein Mandat verzichtet und fungiert nun wieder als erster Ersatzmann.

Somit wird auf Vorschlag der Liste „Zukunft Sulzberg“ der bisherige zweite Ersatzmann, Peter Haimerl in die Gemeindevertretung entsandt.

GR Elmar Fink überbringt herzliche Grüße von Anton Dorner und berichtet über gute Gesundungsfortschritte. Auch die Gemeindevertretung wünscht gute Genesung.

Auf Vorschlag von GR Elmar Fink werden die Ausschüsse folgendermaßen nachbesetzt und die Nennungen von der Gemeindevertretung beschlossen bzw. angenommen:

- Prüfungsausschuss: GV Peter Haimerl (Vorsitzender)
- Tourismus/Wirtschaft: GV Martin Mennel
- Bau- und Raumplanung: GV Peter Haimerl
- AG Alte Brauerei: GV Peter Haimerl
- Kultur und Vereine: wird nicht nachbesetzt

7. Berichte und Allfälliges.

- Terminvorgaben: GV-Sitzungstermine: 18.4.; 23.5.; 27.6.2011
- GV Martin Mennel:
 - a) Die jungen Linden am Dorfeingang zwischen Sennerei und Kirche haben dringenden Pflegebedarf!
 - b) An den Geschäftsführer der Hagenberglifte DI Walter Vögel richtet er die Anfrage ob das Interesse der umliegenden Gemeinden abgefragt wurde, und

ob es eine neue Perspektive für den Schillift gebe. Die Geschäftsführung möge handeln oder es sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden. DI Walter Vögel verweist auf die bekannt ungünstige Gesellschafterstruktur. Alle haftenden Komplementäre sind überschuldet, das mache jedes Ausstiegsszenario schwierig bis unmöglich. Der Lift brauche Geld. Eine öffentliche Info-Veranstaltung folgt noch. Bgm. Helmut Blank ergänzt, dass durchaus Interesse bei Nachbargemeinden festgestellt wurde. Sehr forcieren würde er aber jede Form eines Bürgerbeteiligungsmodelles.

- GV Josef Feurle bedankt sich für die bürgerfreundlichen Öffnungszeiten beim „Raus aus Euratom“ – Volksbegehren. Seine Anfrage an Erwin Steurer bezüglich der laufenden Energiesparlampen-Förderungsaktion wird folgendermaßen beantwortet: Derzeit ist knapp die Hälfte des Fördertopfes ausgeschöpft. Die aktuelle und Atomstrom- und Energiespardebatte (Atomunfall Fukushima) fördert den Stromspargedanken erheblich.
- GV Karl Wohllaib berichtet über die Fragebogen-Aktion in Thal zur Gewinnung von energierelevanten Daten. Der Rücklauf liegt bei 95 %. Ein Teil der Daten wird über die Energieregion Vorderwald ausgewertet.
- GR Elmar Fink möchte die Gegebenheiten für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindehaus prüfen
- Bgm. Helmut Blank beantwortet eine Anfrage von Vizebgm. Rudolf Fink betreffend den Alten Pfarrhof: Intensive Beratungen sind im Gange. Neben den Nutzungsvorschlägen Bücherei und Pfarrcafe steht derzeit das Seminarthema im Vordergrund. Die Förderkulisse wird abgeklärt.
- GR Walter Vögel berichtet von starken Senkungen an der Thaler Straße im Bereich Krumbacher, die man in Verbindung mit der Straßenbaustelle in Thal-Hagen beheben sollte.
- GV Maria Lang berichtet, dass der „Betreute Mittagstisch“ in Thal sehr gut angelaufen ist. Der soziale Aspekt sei mindestens so wichtig wie das Essen.

Ende der Sitzung: 22.30

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank